Die Grünen-Chefin fordert Lösung für Umgang mit Geflüchteten

18. März 2020



Berlin (KNA) Die Grünen-Chefin Annalena Baerbock hat eine Lösung für den Umgang mit Geflüchteten aus Syrien gefordert. Im Inforadio vom rbb sagte Baerbock am Dienstag in Berlin, es sollten sich jene Staaten zusammenschließen, die zu einer Aufnahme von Flüchtlingen bereit seien. Bisher haben sich zehn Länder dazu bereiterklärt. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) will dazu heute mit dem türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdogan und Frankreichs Präsident Emmanuel Macron in einer Video-Konferenz sprechen. „Man muss deutlich machen, dass die Türkei ihre Grenzen kontrollieren muss“, so Baerbock. Und die Türkei dürfe, Geflüchtete nicht weiter zu einer „Spielmasse“ machen.

Von den EU-Staaten forderte sie verbindliche Zusagen für die Finanzierung von Geflüchteten in der Türkei. Bisher habe sich Europa laut Baerbock erpressbar gemacht, weil man für abgeschobene Flüchtlinge aus Europa neue Geflüchtete aus der Türkei habe aufnehmen müssen. Auch die Corona-Pandemie ändere nichts daran, dass den Menschen auf den griechischen Inseln geholfen werden müsse.

© KNA. Alle Rechte vorbehalten.

Stand: 16. November 2026